

**Langfristige und nachhaltige  
Konzept- und Umsetzungsstrategie zur  
Begrünung und Erhöhung der  
Aufenthaltsqualität in der  
Freiburger Innenstadt**

LATZ+PARTNER LandschaftsArchitektur Stadtplanung  
Ampertshausen 6 | D-85402 Kranzberg | t +49 8166 6785 0 | f +49 8166 6785 33 | post@latzundpartner.de | www.latzundpartner.de





LATZ+PARTNER LandschaftsArchitektur Stadtplanung

# Überblick

1 | Studienumfang

2 | Schritt 1: Bestandsaufnahme

3 | Ausblick

4 | Rückfragen

Studienumfang

1



# Zielsetzung

Die Aufenthaltsqualität der Innenstadt soll durch zusätzliche Begrünung und Möblierung gesteigert werden.

Dies soll **mit strategischer Zielsetzung** zur langfristigen Verbesserung des städtischen Erscheinungsbildes geschehen, unter Berücksichtigung von:

- **Funktionen und Stadtraum**
- **Ästhetik und Stadtgestalt**
- **Stadtklima und Ökologie**
- **Barrierefreiheit und Inklusion**

Für den öffentlichen Raum werden folgende **Hauptziele** definiert:

- **Begrünung und Klimaanpassung**
- **Verbesserung der Aufenthaltsqualität**
- **Aufwertung des Erscheinungsbildes**
- **Aufräumen und Reduktion**
- **Erhalt bestehender Qualitäten**





# Untersuchungsgebiet



## Langfristige und nachhaltige Konzept- und Umsetzungsstrategie zur Begrünung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Freiburger Innenstadt

### Vorgesehene Arbeitsschritte des Büros Latz und Partner

1. **Bestandsaufnahme (Abschluss heute)**
2. Analyse und Bewertung (folgt)
3. Ideenworkshop mit AkteurInnen (2025)
4. Konzeption und Maßnahmenkatalog (2025)
5. Umsetzung der Maßnahmen (darauf folgend)

### ...Was kommt zeitnah?

- Um 2024 zu greifbaren Ergebnissen zu kommen, sollen zu zwei Bereichen Studien zu baulichen Maßnahmen erarbeitet werden.
- Für den Doppelhaushalt 2025/ 2026 stellt die Bearbeitung und Umsetzung des Begrünungs- und Aufenthaltskonzeptes Innenstadt einen politischen Schwerpunkt dar.



Schritt 1:

Bestandsaufnahme

2



# Untersuchte Themen für Themensteckbriefe

Nr.	Themenfelder
I	<b>Grünflächen</b> Grünanlagen, Parks, Dreisamufer, Schlossberg, Spielplätze
II	<b>Grünelemente</b> dauerhafte Grünelemente Bäume, Sträucher, Pflanz- und Schmuckflächen
III	<b>mobiles Grün</b> temporäres & mobiles Grün Kübelpflanzen, grüne Sitzelemente, grüne Einfassungen Freisitzflächen
IV	<b>vertikales Grün</b> Fassadenbegrünung, Dachbegrünung
V	<b>Urban Gardening</b> Nutzpflanzen in öffentlichen Grünflächen
VI	<b>Mobiliar</b> Sitzbänke, mobile Stühle, Sitzgelegenheiten wie u.a. Mauern, Stufen, Treppenanlagen, Podeste, Platzflächen, mobile Spielangebote
VII	<b>Barrierefreiheit</b> Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgängerverkehrs, insbesondere für Menschen mit Behinderung sowie Personen mit Kinderwagen, Rollatoren

# Vorgehensweise



Im **Sommer 2023** erfolgte im Rahmen des Schritt 1 eine umfassende **Aufnahme des Bestandes** im Aufgabengebiet. Neben einer Fotodokumentation wurden über Erhebungsbögen **Aussagen zu Oberflächen, Elementen von Stadtgrün** (Bäume, Grünflächen, mobiles Grün, Fassadenbegrünung), **Möblierungselementen** (Bänke, informelle Sitzgelegenheiten, Mülleimer) sowie den **charakteristischen Gegebenheiten** des jeweiligen Raums aufgenommen. Gleichzeitig konnten Beobachtungen zur **Nutzung** der Räume und auch zu **Fehlen oder Bedarf** gesammelt werden.

Die Informationen wurden in einer digitalen Grundlage verortet, so dass eine **Auswertung nach Themenebenen** möglich ist.




72 BAFI		SOGEN NUMMER: <input checked="" type="checkbox"/>		DATUM: 18.07.2023		
NAME: Rotteckring		FOTONUMMER: 598		133.0622 - 1330817		
Straße		Hauptstraße <input checked="" type="checkbox"/>	Gasse	Weg	Fußgängerzone <input checked="" type="checkbox"/>	Wohnstraße
Nutzung	Breite/ Spuren	20 ?	km/h	Radweg <input checked="" type="checkbox"/>	Tram <input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsberuhigung
	Gehsteg	parkend	Buchten	Normal	Schmal	Kabel/Baum einseitig
Belag	Parkflächen	Einseitig	Beidseitig	Autodominant	Fußgängerfreundlich <input checked="" type="checkbox"/>	Beschreibung
	Frequenz	historisch (Rheinisches) - wackel	gepflastert	neu	Mosaik <input checked="" type="checkbox"/>	2AD-STRASSE $\downarrow$ 1819 - 2000
Blick	Bodenbelag	Schotterweg	Münster	Martinstor	Schwabenborst	TEAM IM BASECAMP MITTL (KARAWALK!)
	Blickbeziehung	Anderer:	Bäche <input checked="" type="checkbox"/>			Fußgängerzone
Grünelemente	Grünflächen	ANZAHL   Einzel	Größe	Art	Wurzelbereich	Bewässerung
	Bäume/Sträucher	Gruppe, Reihe	40m <sup>2</sup>	offen / verriegelt	gelbes / gelbes	ERHÖHT
Vertikal	Kübelpflanzen	MEISE MITT. DER LAUBEN	7,5 x 2,5m	offen / verriegelt	gelbes / gelbes	SPITZ ABER ERHÖHT $\rightarrow$ KANNE
	Fassadenbegrünung	7,5 x 2,5m		offen / verriegelt	gelbes / gelbes	Hand (Reihe mit Doppelkante)
Mobil	Kübelpflanze	Boden/Kübel/ Hochbeet	Anzahl	Größe	dominante Arten	Bewässerung??
	Grünes Sitzelement			2ff		manuelle, technisch
Möbiliar	Bank, Stuhl, Sitzstufe	Anzahl Elemente	Plätze	Exposition	Positionierung	Material
	Treppe, Mauer, Podest			Sonne, halb Schatten	Especially Schutz Rückzug, Ausblick	Beton
Barriere	Mülleimer			Sonne, halb Schatten	Especially Schutz Rückzug, Ausblick	Hand
	Beleuchtung			Sonne, halb Schatten	Especially Schutz Rückzug, Ausblick	MOLLEBRILL
Defizite	Fahrradständer			Sichtbar, Rand, im Weg		
	Brunnen			Sichtbar, Rand, im Weg		
Potentiale	Barrieren			Sichtbar, Rand, im Weg		
	Korridore			Sichtbar, Rand, im Weg		

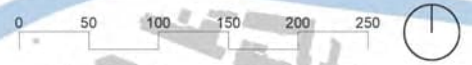
# Ergebnis





# LEGENDE

-  Sitzbank
-  Bank ohne Lehne
-  Doppelbank mit Lehne
-  Stuhl
-  Sitzstufe
-  KaJo-Bank
-  Kübelpflanze
-  Brunnen
-  Trinkwasserbrunnen
-  Kunstobjekt
-  Treppe
-  Mauer
-  Fensterbank zum Sitzen
-  Laubbaum
-  Nadelbaum
-  Kletterpflanze
-  Hecke
-  Rasenfläche
-  Stauden- oder Strauchfläche
-  Urban Gardening





# Was fällt auf?

Immense Nutzung bestehender Angebote des öffentlichen Raums, vor allem Aufenthalt ohne Konsumzwang - Sitzen unter Bäumen



Beispiel Platz der Alten Synagoge



-> großer Bedarf!



# Was fällt auf?

Neue Straßenzüge mit zahlreichen Baumpflanzungen und Sitzgelegenheiten



Beispiel Rotteckring



# Was fällt auf?

Altstadtbereich - historisch baumfrei und wenig Sitzgelegenheiten



Beispiel Münsterplatz



-> großer Bedarf?

# Was fällt auf?

Baumarten: meistverwendeter Baum ist die Roßkastanie

-> massive Herausforderung durch Miniermotten und Krankheiten (Pseudosomas syringae v. aesculi), d.h. Rindenschäden, Ausblutungen



Beispiel Eisenbahnstraße



Beispiel Rathaus

-> mittel- bzw. langfristiger Ausfall aller Roßkastanien

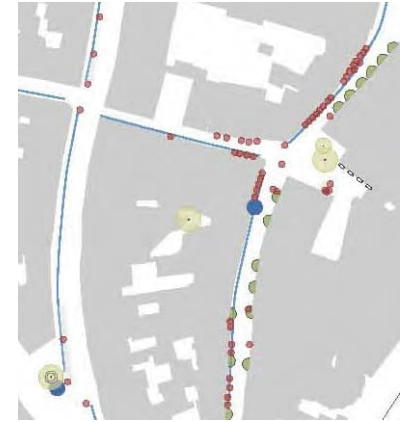
-> Ersatzpflanzung mit anderen Arten?



# Was fällt auf?

Kübelpflanzen überall:

Mittel zur Abgrenzung, Dekoration, Markierung, Begrünung

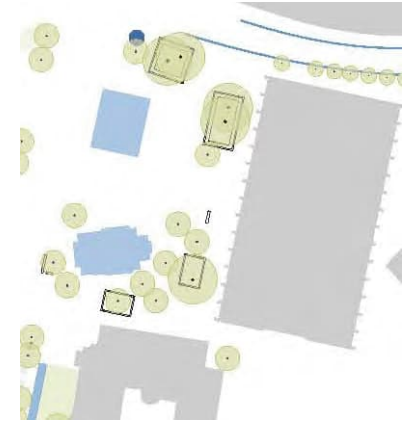


- > Strassenbild?
- > Einschränkung der Laufwege
- > Verletzungsgefahr auf Augenhöhe



# Was fällt auf?

Zahlreiche Wasserelemente als positive Maßnahmen gegen zunehmende Hitzeereignisse:  
Wasserspiel, Trinkbrunnen, Bächle



- > qualitätsvolle Gestaltung
- > gute Annahme, Wertschätzung
- > souveräner Umgang mit Bächlekanten

# Was fällt auf?

Kaiser-Joseph-Straße:

Wunsch nach Grün und Sitzgelegenheiten findet eine provisorische Antwort



- > Maßstab?
- > Material?
- > langfristige Lösung?

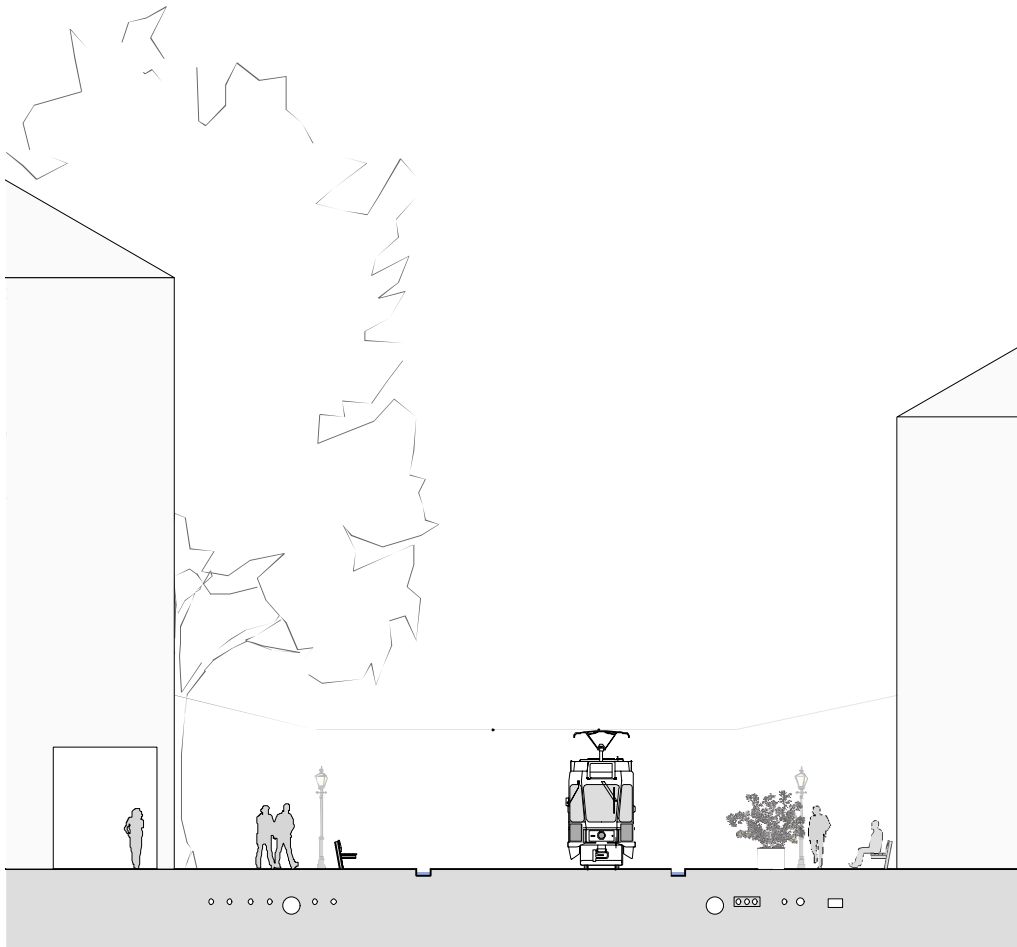
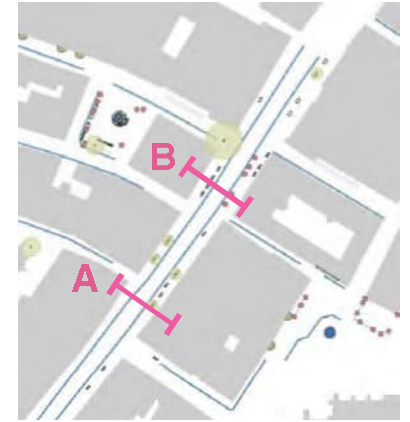
# Was fällt auf?

Kaiser-Joseph-Straße:

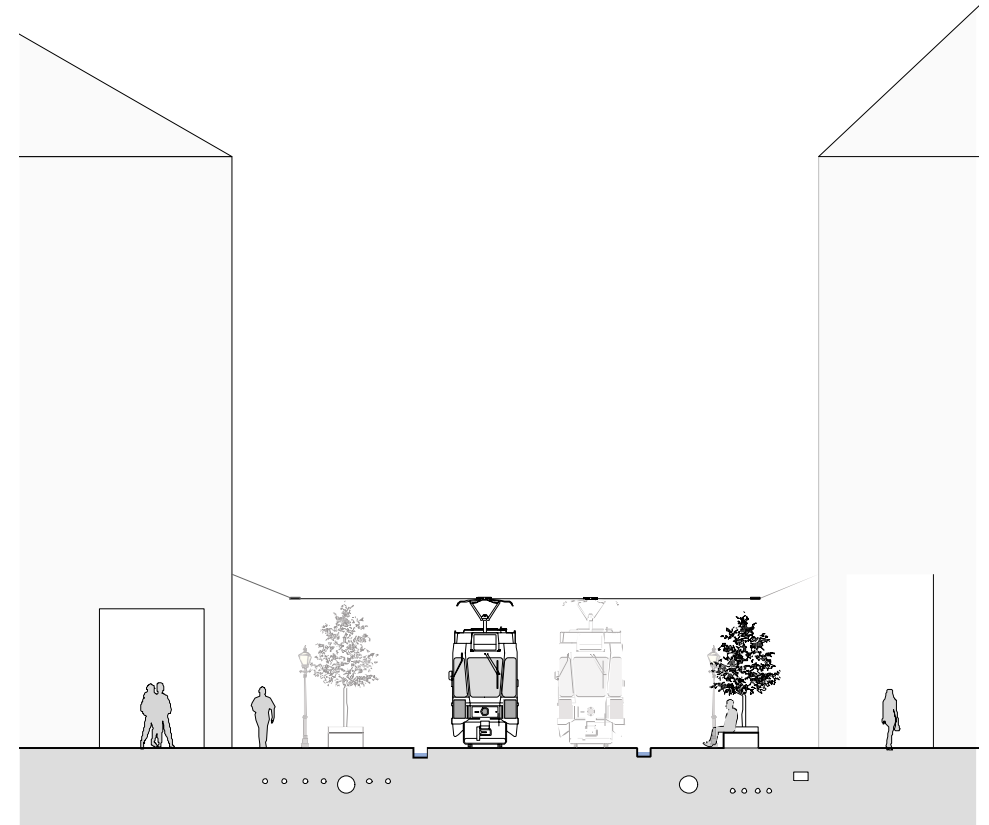
Was ist richtig im Straßenraum?

Wo passen eher Bäume, wo eher Bänke?

Wo bestehen Zwangspunkte: Sparten, Liefer- und Rettungszonen, Trambahn?



Beispiel Schnitt B



Beispiel Schnitt A



# Was fällt auf?

Kaiser-Joseph-Straße:  
Beispiele möglicher Lösungsansätze



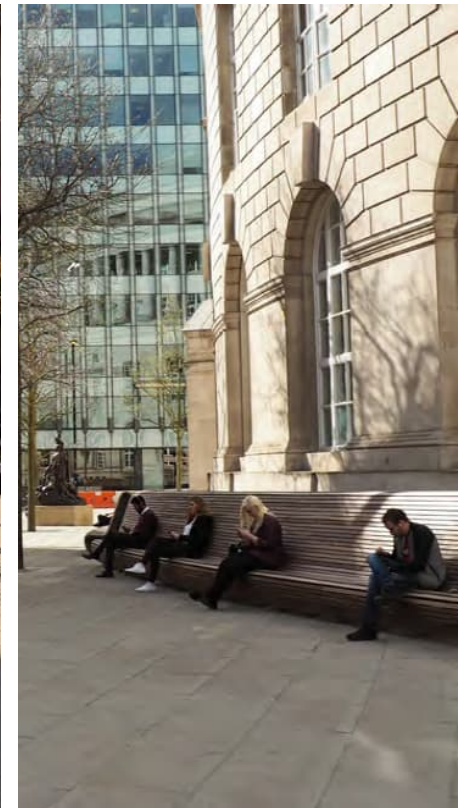
erhöhtes Baumquartier



mobile Bäume



großzügiges, skulpturales Sitzen



kontextbezogenes Sitzen

# Themensteckbrief I: Grünflächen



Symbolkarte Themensteckbrief I



Colombipark



am Faulerbad

## LEGENDE

-  Parkanlage
-  Spielplatz



# Themensteckbrief II: Grünelemente (Bäume)



Symbolkarte Themensteckbrief II



Einzelbaum Oberlinden



Reihe Pyrus caller. ‚Chanticleer‘

## LEGENDE

-  Baum
-  Rasenfläche
-  Stauden- oder Strauchpflanzung
-  Hecke



# Themensteckbrief III: mobiles Grün (Kübel)



Symbolkarte Themensteckbrief III



Grünes Sitzelement KaJo



Mietkübel mit Bambus

## LEGENDE

-  Kübelpflanze
-  KaJo-Bank

# Themensteckbrief IV: vertikales Grün (Ranker)



Symbolkarte Themensteckbrief IV



Wisteria überspannt Konviktstraße



Kletterpflanze dominiert Hausecke

## LEGENDE

 Kletterpflanze



# Themensteckbrief V: Urban Gardening



Symbolkarte Themensteckbrief V





Hochbeet Belfortstraße



Beete im Alleegarten

## LEGENDE

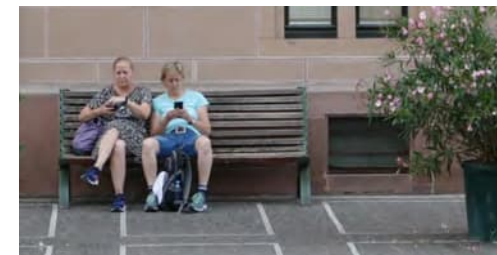
-  Hochbeet
-  Erdgebundener Gemeinschaftsgarten



# Themensteckbrief VI: Mobiliar



Symbolkarte Themensteckbrief VI



Klassische Bank „Freiburg 1980“



Rundbank



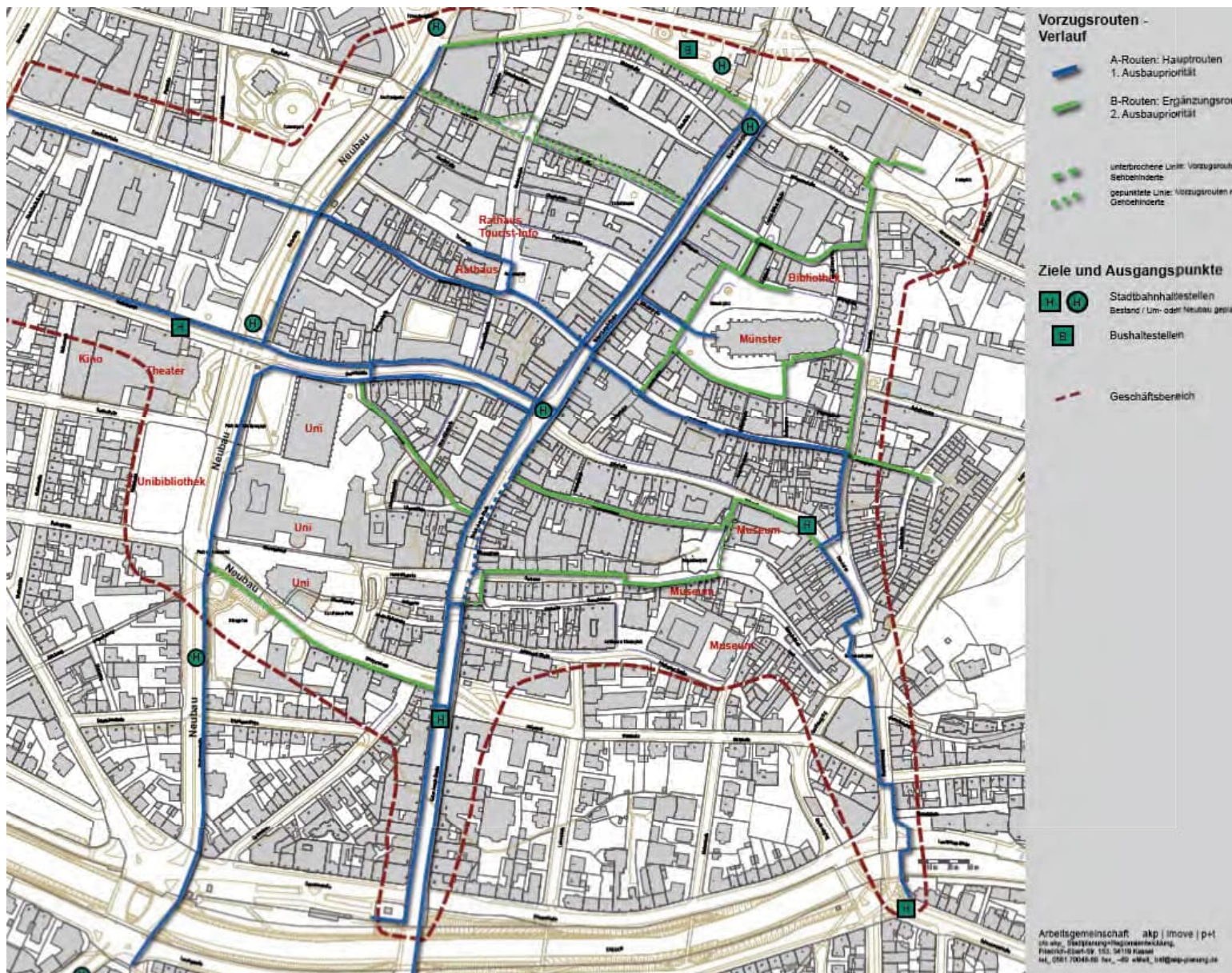
Stühle als mobiles Sitzelement

## LEGENDE

- |   |           |   |                          |
|---|-----------|---|--------------------------|
|  | Bank      |  | Brunnen                  |
|  | Stuhl     |  | Kunstobjekt              |
|  | KaJo-Bank |  | Sonstige Sitzgelegenheit |
|   |           |  | Treppe                   |



# Themensteckbrief VII: Barrierefreiheit



Karte Themensteckbrief VII: Konzept Vorzugsrouten (bestehende Planung)



Taktiler Leitsystem



Abgesenkter Bordstein



Geglättete Bewegungsspuren

Ausblick

3



# Nächster Schritt: Analyse und Bewertung

-> Betrachtung nach Straßenräumen



Beispiel Kaiser-Joseph-Straße als atmosphärischer städtischer Einkaufsraum

*Wo findet was statt?*

*Was fehlt hier?*

*Wer braucht was?*

*Wo sind die Hauptbewegungslinien?*

*Wo gibt es Überlastung/Aufräumbedarf?*

*Wer soll wohin gelenkt werden und wie?*

*Was muss freigehalten werden?*

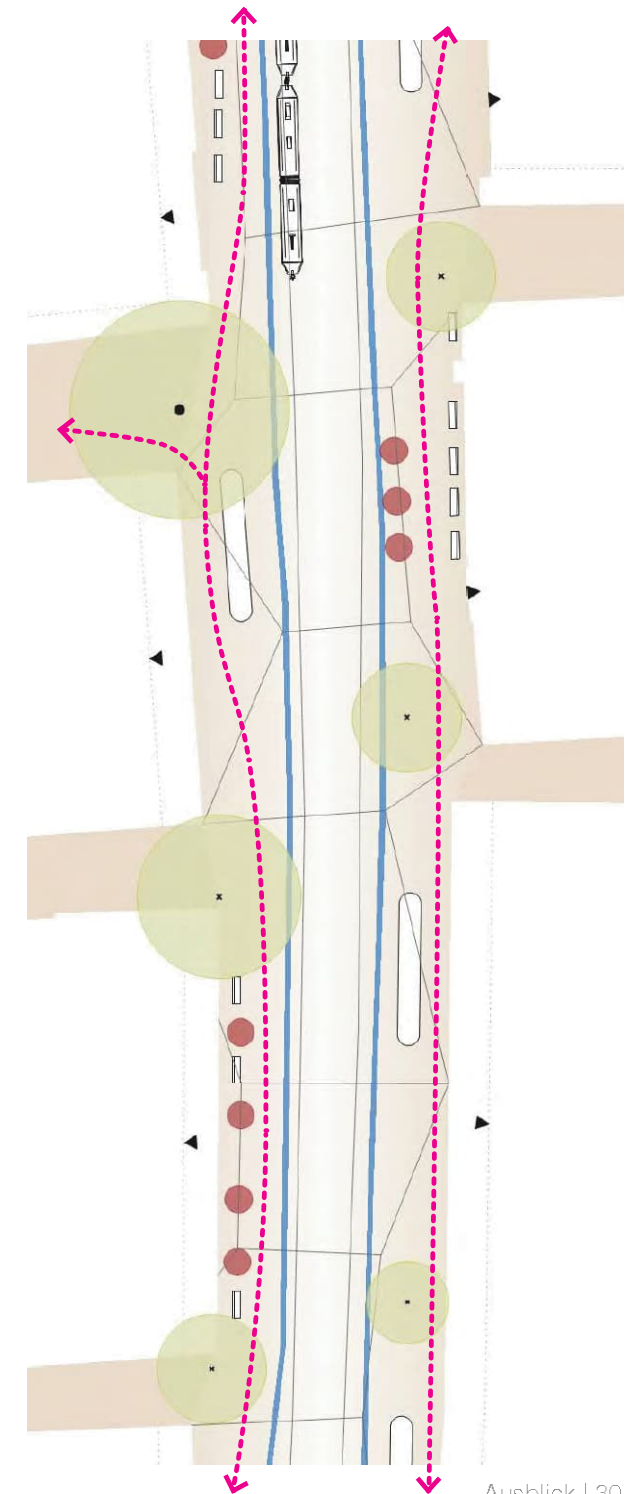
-> Zonierung/Profilierung

-> Schwerpunkte

-> Objektlösungen:

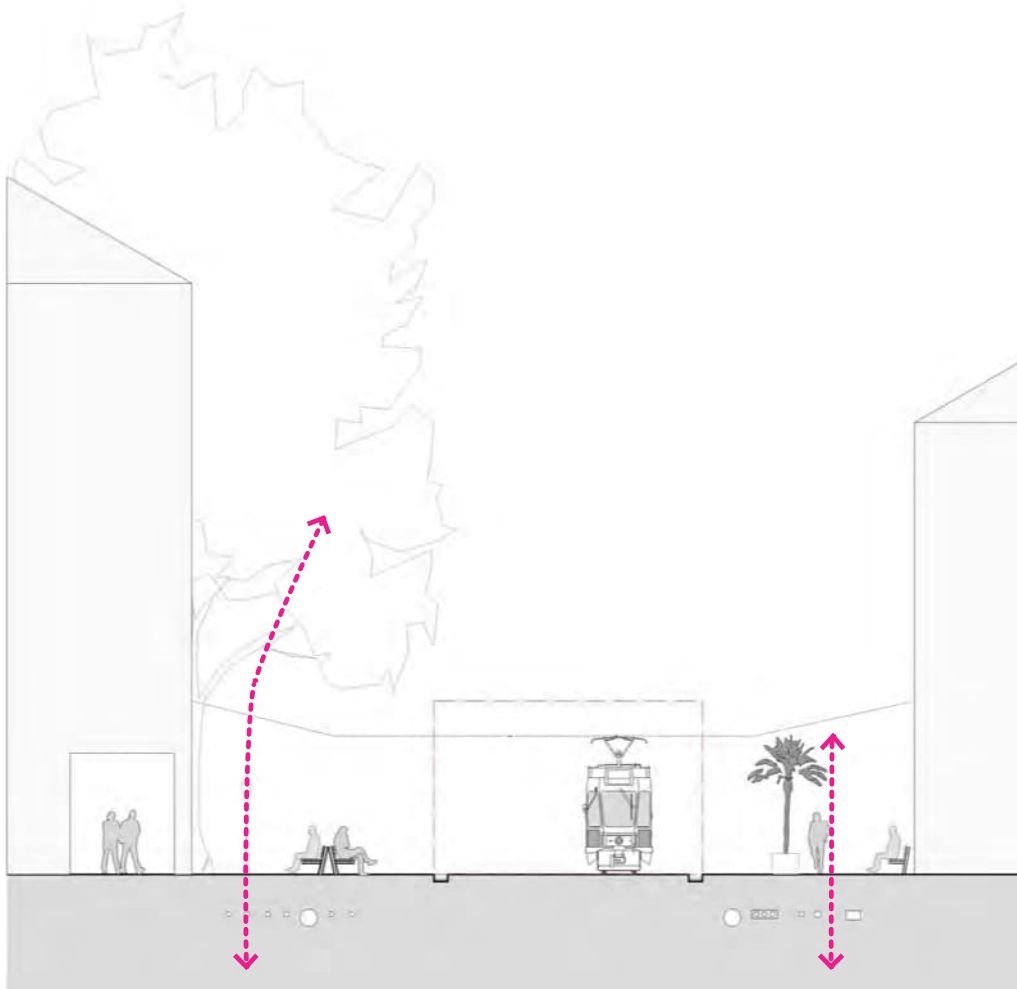
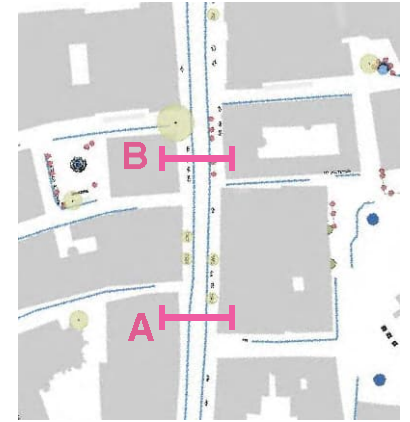
*Bäume, Bänke, Kübel, Fassadengrün*

-> Investitions- und Unterhaltsaufwand

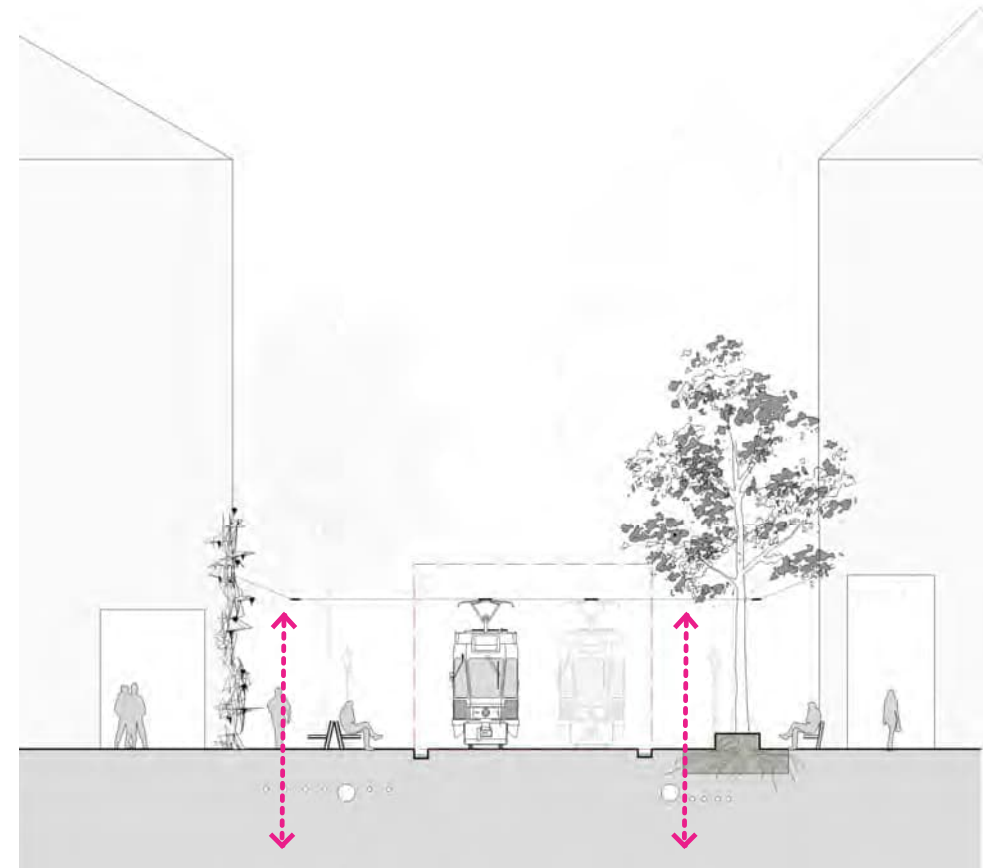


# Nächster Schritt: Analyse und Bewertung

Beispiel Kaiser-Joseph-Straße als atmosphärischer städtischer Einkaufsraum



Beispiel Schnitt B



Beispiel Schnitt A



# Nächster Schritt: Analyse und Bewertung

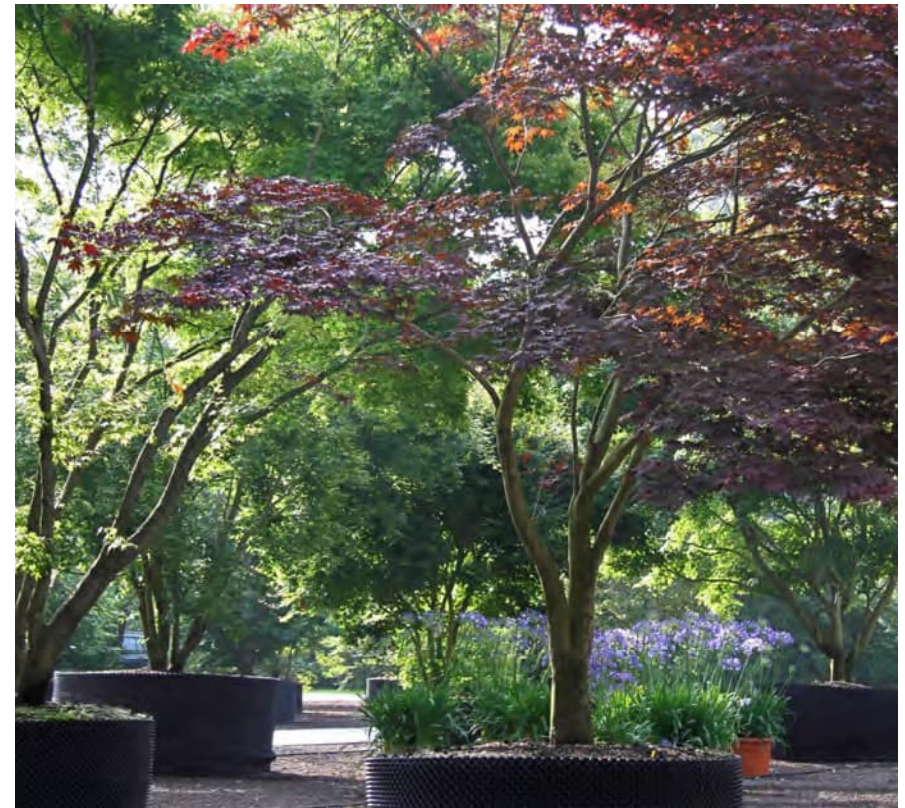
Anregungen für Lösungsansätze anhand von Referenzbildern



Fassadengrün



Sitz-/Pflanzkombination



Prägende Bäume im Container



# Nächster Schritt: Analyse und Bewertung

Anregungen für Lösungsansätze anhand von Referenzbildern



Temporäre Maßnahmen

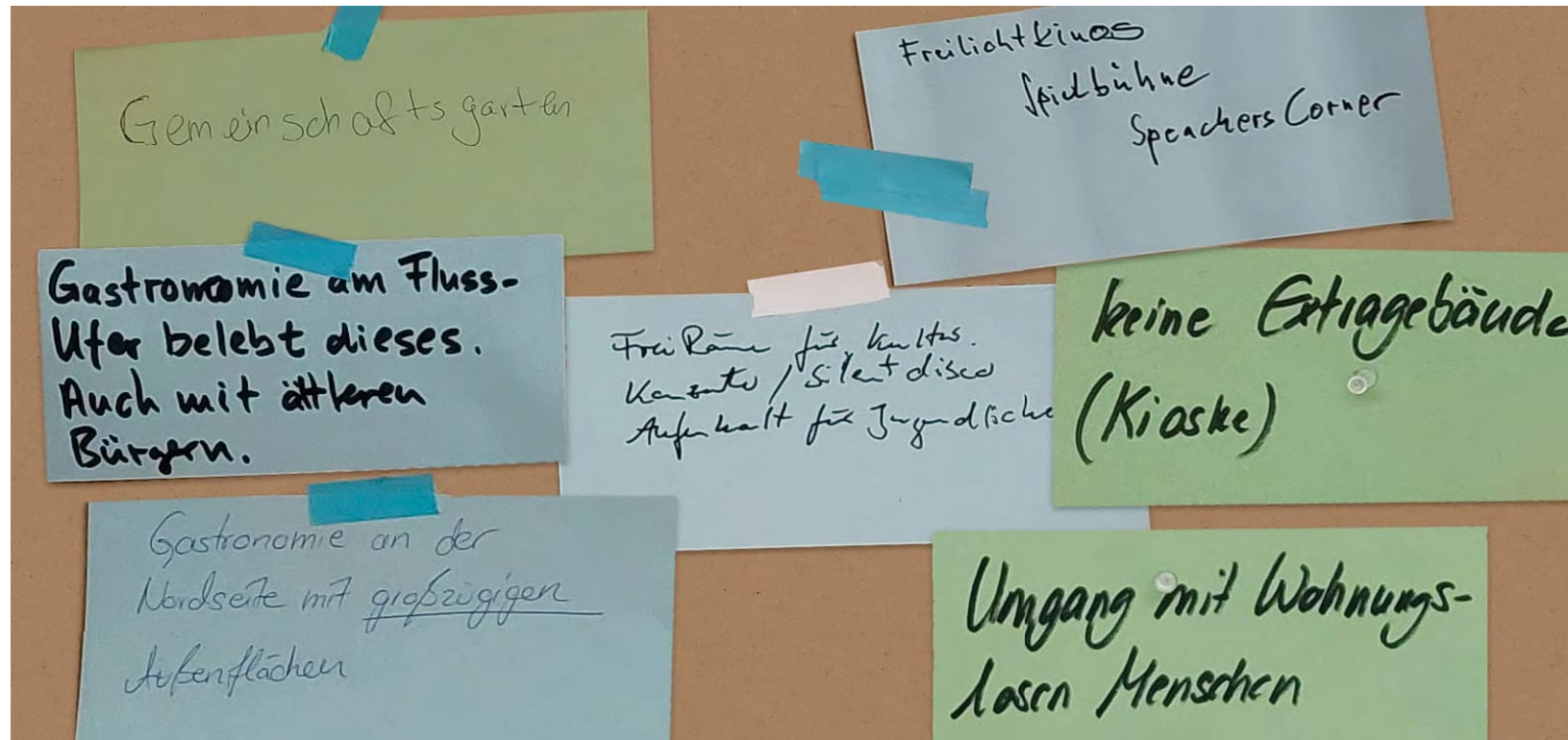




# Nächster Schritt: Analyse und Bewertung

Was sollte noch untersucht werden?

Welche Anregungen gibt es seitens der Akteure?



Rückfragen

4